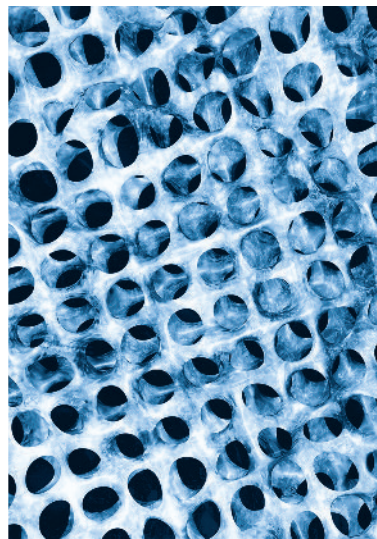
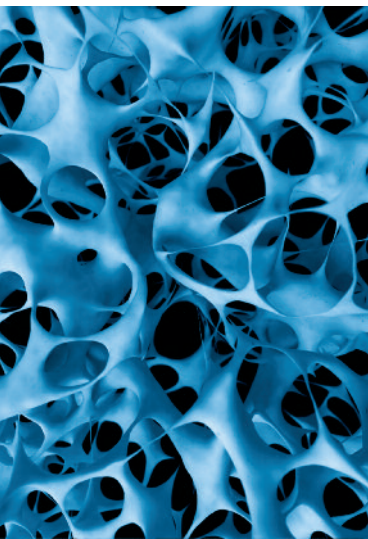


Weltosteoporosetag am 20. Oktober 2018

## „Und noch immer brechen die Knochen...“

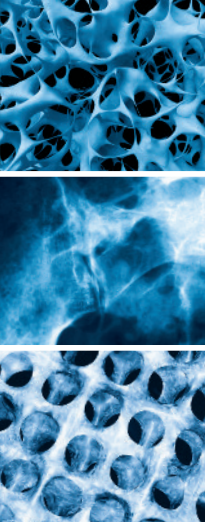
Osteoporose – unterschätzt, unterdiagnostiziert, untertherapiert



9. Oktober 2018, 17.30 Uhr

Café Landtmann, Bel-Etage, Universitätsring 4, 1010 Wien

## Einladung



## „Und noch immer brechen die Knochen...“

### **Osteoporose – unterschätzt, unterdiagnostiziert, untertherapiert**

In Österreich leiden rund 500.000 der über 50 Jährigen an Osteoporose. Doch nur bei einem kleinen Teil ist die Krankheit auch diagnostiziert. Die meisten Betroffenen wissen gar nicht, dass bei ihnen der schleichende Verlust der Knochenmasse bereits eingesetzt hat. Denn Osteoporose verursacht lange Zeit keine Schmerzen.

Bleibt Osteoporose aber unbemerkt und wird nicht oder nicht ausreichend therapiert, kann dies zu schwerwiegenden Konsequenzen führen: Bei Vorliegen einer schweren Osteoporose steigt sowohl die Anfälligkeit für andere Erkrankungen als auch das Sterblichkeitsrisiko stark an. Wirbelsäulebrüche, Verkrümmung der Wirbelsäule, Einschränkung der Lungenfunktion, Oberschenkelhalsbrüche u.a.m. können zu neurologischen Beeinträchtigungen, starken Schmerzen, Einschränkung der Beweglichkeit und in der Folge zu Isolation, Angstzuständen, Depressionen, Unselbständigkeit, Pflegebedürftigkeit und bis hin zum Tod führen.

Nur eine rechtzeitige Diagnose kann im Zusammenspiel mit einer entsprechenden effektiven Therapie die dramatischen Folgen des „Knochenschwundes“ weitgehend verhindern. Osteoporose wird jedoch häufig erst dann diagnostiziert, wenn bereits Knochenbrüche aufgetreten sind.

Wo liegen aber die Ursachen für die äußerst niedrige Diagnoserate? Werden neue Diagnoseverfahren dazu beitragen, mehr Menschen einer effektiven Therapie zuführen zu können? Wird sich Osteoporose in naher Zukunft bereits diagnostizieren lassen, noch bevor der Knochenschwund beginnt? Welche modernen Osteoporose-Therapien sind verfügbar und wie könnte die Zukunft der Osteoporose-Behandlung aussehen? Diesen und anderen Fragen rund um diese *versteckte Volkskrankheit* wird im Rahmen der 11. Amgen Press Academy anlässlich des Weltosteoporosetages am 20. Oktober nachgegangen werden.

**Dienstag, 9. Oktober 2018**  
**Beginn der Vorträge: 17.30 Uhr**  
**Café Landtmann, Bel-Etage**  
**Universitätsring 4, 1010 Wien**

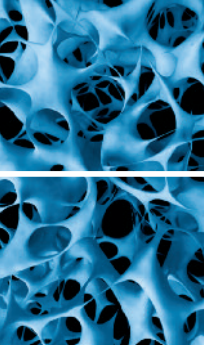
## Programm

- ab 17.00 Uhr** **Welcome**  
Eintreffen, Erfrischungen
- 17.30 Uhr** **Begrüßung**  
**DI Dr. Christoph Eder**, Director Value, Access & Policy,  
Amgen GmbH
- 17.40 Uhr** **„Verbreitung, Risikofaktoren und  
Diagnosemöglichkeiten der Osteoporose“**  
**OA Priv.-Doz. Dr. Christian Muschitz**, Facharzt für  
Innere Medizin und Rheumatologie, Lehrbeauftragter der  
Medizinischen Universität Wien
- 18.00 Uhr** Fragen und Diskussion
- 18.10 Uhr** **„Neue Wege der Osteoporose-Diagnostik“**  
**Dr. Matthias Hackl**, Geschäftsführer TAmiRNA GmbH
- 18.30 Uhr** Fragen und Diskussion
- 18.40 Uhr** **„Therapie-Optionen – viel Leid durch Osteoporose  
ließe sich verhindern“**  
**Univ.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Astrid Fahrleitner-Pammer**, Klinische  
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie,  
Medizinische Universität Graz, Fachärztin für Innere  
Medizin
- 19.00 Uhr** Fragen und Diskussion
- 19.10 Uhr** **Zusammenfassung**  
**DI Dr. Christoph Eder**
- 19.20 Uhr** Fingerfood

Anmeldung erforderlich!

Die TeilnehmerInnenzahl ist beschränkt; daher ersuchen wir um möglichst baldige Anmeldung!





## Rückfragen und Anmeldung

Anmeldung erforderlich!

Barbara Urban und Mag. Harald Schenk  
*Urban & Schenk medical media consulting*

Telefonisch:  
0664/41 69 4 59 (Urban)  
0664/160 75 99 (Schenk)

E-Mail:  
barbara.urban@medical-media-consulting.at  
harald.schenk@medical-media-consulting.at

Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der geltenden Pharmig-, Amgen- und Ärztekammerverhaltenskodizes die Mitnahme von Begleitpersonen auf von Amgen unterstützte Kongresse und Veranstaltungen nicht vorgesehen ist. Daher werden weder die Organisation noch etwaige Kosten für Begleitpersonen von Amgen übernommen.

Die Amgen GmbH, Franz-Josefs-Kai 47, 1010 Wien (nachfolgend Amgen), möchte die Teilnehmer darauf hinweisen, dass im Rahmen der Veranstaltung Fotoaufnahmen von Amgen selbst oder einer beauftragten Person angefertigt werden.

Die Aufnahmen sollen für Zwecke der interne und externe Werbe-, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit oder Kommunikationszwecke verwendet und hierfür in Print- oder Onlinemedien, z.B. Zeitschriften, Social Media-Plattformen, Intra- oder Internet veröffentlicht werden. Die Nutzung erfolgt zeitlich und räumlich unbeschränkt, erfolgt jedoch immer ausschließlich im Zusammenhang mit der Veranstaltung.

Amgen kann die Aufnahmen auch an andere Unternehmen der Amgen Gruppe zur Nutzung für gleiche Zwecke weitergeben. Eine anderweitige Nutzung oder Weitergabe findet nicht statt.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von berechtigten Interessen Amgens zur Nutzung der Aufnahmen für die o.g. Zwecke, sofern nicht die Rechte von Betroffenen diese überwiegen.

Die Übermittlung dieser personenbezogenen Daten in Länder, deren Datenschutz nicht als angemessen erachtet wird, erfolgt unter der Anwendung geeigneter Schutzmaßnahmen wie zum Beispiel Standardvertragsklauseln. Falls der Teilnehmer eine Kopie dieser Schutzmaßnahmen wünschen, kann er sich an den Datenschutzbeauftragten unter [privacyoffice@amgen.com](mailto:privacyoffice@amgen.com) wenden. Amgen ist ein multinationales Unternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika und verfügt weltweit über Datenzentren, darunter in der Europäischen Union sowie in den Vereinigten Staaten von Amerika. Amgen ist befugt, personenbezogene Daten in globalen Datenbanken, auf die befugte Mitarbeiter von Amgen weltweit Zugriff haben, zu verarbeiten. Übermittlung von personenbezogenen Daten innerhalb von Amgen und seinen Konzerngesellschaften erfolgt unter der Einhaltung geltenden Rechts und unserer Verbindlichen internen Datenschutzvorschriften (BCRs, kurz für Binding Corporate Rules). Weitere Informationen zu den BCRs, einschließlich einer Beschwerdemöglichkeit bei einem Verstoß gegen die BCRs, finden der Teilnehmer unter <http://www.amgen.com/bcr>.

Zur Ausübung der Rechte des Teilnehmers auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten, sowie zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich der Teilnehmer jederzeit an den Datenschutzbeauftragten per E-Mail unter [privacyoffice@amgen.com](mailto:privacyoffice@amgen.com) wenden. Beschwerden kann der Teilnehmer außerdem entweder an den Datenschutzbeauftragten oder unmittelbar an die für den Teilnehmer zuständige Datenschutzbehörde richten. Die zuständige Datenschutzbehörde findet der Teilnehmer unter <https://www.dsb.gv.at/>



AMGEN GmbH  
Franz-Josefs-Kai 47, 1010 Wien  
[www.amgen.at](http://www.amgen.at)